



### D2-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

### D2-Junioren 0 : 3 SG Sielow am: 18.05.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
11	Astramowicz Dominik	li.Außenverteidiger				29	1	1	0.0
2	Herow Leon	Innenverteidiger				60			0.0
4	Neumann Pascal	re.Verteidiger				60			0.0
3	Henze Eric	li.Mittelfeld				60			0.0
6	Schmidt Sandro	zen.Mittelfeld				60			0.0
5	Maskow Jakob	re.Mittelfeld				51		1	0.0
10	Geppert Timo	Sturm				43	1	1	0.0
9	Zadrosny Kacper	Sturm				17	1	1	0.0
7	Grottke Denny	re.Mittelfeld				40	1		0.0

#### Spielbericht

Nach dem glücklichen 2:2, in der letzten Minute, im Hinspiel erwartete man einen starken Gegner. Dieser setzte sich auch Anfangs stark in Szene. Zwei Konter zwei Gegentore und eine enttäuschte Fan-Gemeinde waren das Fazit nach fünf Minuten. Dieser Verlauf ging auch nicht spurlos an den Männern um Kapitän Florian Tründelberg vorbei. Bis zur zehnten Minute brauchte es, um gegen die körperlich stärkeren Sielower eine Chance zu wittern. Dann aber hatte man die Gäste im Griff. Allerdings schlug das alte Leiden wieder zu. Ansehnlich brachte man sich immer wieder in aussichtsreiche Positionen, ließ aber im Abschluss die Kaltschnäuzigkeit fehlen. Und so wechselte man beim Stand von 0:2 die Seiten obwohl hier schon der Ausgleich mehr aus gerechtes gewesen wäre. Nach dem Wechsel waren sie Sielower fast komplett abgeschrieben. Aber das Ungemach melde sich weiter zu Wort. Erst versiebt Kasper Zadrosny zwei Tausendprozentige und dann hatte der Schiri auch noch seinen Auftritt. Nach einer Ecke hielt Florian Tründelberg im FUN Tor den Ball sicher, wurde aber umgerammt, wobei ihm der aus den Händen fallende Ball ins Tor buchsviert wurde. Der folgende Pfiff galt aber nicht einem Freistoß sondern sorgte für die Anerkennung des 0:3. Im Normalfall hätte jetzt ein Einbruch kommen müssen, aber auch die begrüßenswerte "jetzt erst Recht" Einstellung führte nicht zum Erfolg. In allen Belangen überlegen hätte man wohl trotzdem noch Stunden ohne Torerfolg kicken können. So wollte nicht einmal der kapitale Hammer von Denny Grottke ins Eckige, weil der Pfosten noch im Wege stand. Unter dem Strich kann wohl einen ähnlich starken Gegner kaum besser beherrschen, aber ohne Tore kein Sieg. 14:3 Möglichkeiten sprechen eine klare Sprache und zeigen woran man Arbeiten muss. Ob sich das leidige Problem kurzfristig lösen lässt wird sich beim letzten Saison Spiel in Burg zeigen. GG